

# Züchtersversammlung

## 13. Mai 2011



# Tagesordnung

- **Informationen**

- Neue Mitglieder, Betreuung !
- Kurzer Bericht Versammlung Mertert
- Rückblick Kükenausstellung 2011
- Rückblick Landeskongress
- Vorschau Geenzefest
- Vorschau Ausflug Bundesgartenschau Koblenz
- Vorschau Heerestmoart
- Ausstellung WILTZ 12.+13.11.2011

- **Vortrag Kaninchen:**

- Kaninchenkrankheiten

- **Vortrag: Geflügel :**

- Geflügelkrankheiten

- Verschiedenes und Diskussion

- Entschuldigt: Schickes Roger - Müller Nico - Correia F.- Grisius René – Goebel Jos- Bissen Lucien – Majerus René

# Informationen 2011

Zur Erinnerung anbei die wichtigsten Daten der nächsten 3 Monate :

- Heute Züchtersversammlung Clublokal
- 04.06. + 11.06.11 Aufbau Ginsterwagen
- 03.- 05.06.11 Jungkaninchenschau Mersch
- 13.06.11 Geenzefest + Stand
- 22.06.11 Te Deum
- 28.06.11 Comité
- 03.07.11 Busfahrt BUGA

# Manifestationen 2011

- 13.03.2011 Geenzefest
- 03.07.2011 Vereinsausflug Bundesgartenschau in Koblenz (1 Tag)
- Expo Köln-Zollstock 1.W/E im September
- 17.& 18.09.11 Heerestmoart Wiltz
- 12.& 13.11.2011 Ausstellung in Wiltz
- 09. & 10.12.2011 Ausstellung in Rédange
- Expo Ettelbrück...Datum ?

# INFO 2011

- **RINGE für Geflügel** sind bei Schmitz Théo zu bestellen
- **Tätowieren der Kaninchen**  
gekaufte Zuchtkaninchen müssen im Herdbuch mit einer gültigen Punktbewertungskarte angemeldet werden müssen !
- **Medikamente auf Lager:**  
Baytril, Baycox, Terramycine, NCD Impfung

- Der neue Kaninchenstandard ist erhältlich.  
Wir haben 20 Exemplare vorbestellt und werden zum Preis von 30€ angeboten.  
Dieser Standard sollte bei keinem Kaninchenzüchter fehlen !!
- ❖ Falls eines unserer Mitglieder und Züchter eine EMAIL-ADRESSE bekommen hat so bitte uns diese anzugeben.

# Informationen

## VERSIS Kundenkarte

- Die Firma Versis hat mit uns Kontakt aufgenommen um ihre Produkte vorzustellen und will jedem aktiven Mitglied eine Kundenkarte ausstellen mit der man 10% auf alle VERSIS Futtermittel so auch auf Kleintierzubehörartikel... Tröge, Tränken etc...
- Wir haben alle unsere Züchter und aktiven Mitglieder gemeldet und hoffen dass diese Kundenkarte bald eintreffen wird.
- Man kann sich auch eine ‚normale‘ Kundenkarte ausstellen lassen und man bekommt, nach 12 Einkäufen 5% Rabatt auf die ganze Summe.
- Wir hatten relativ regen Schriftverkehr mit Versis um noch bessere Konditionen für unsere Züchter und Mitglieder zu erlangen doch zu „mehr“ waren die Verantwortlichen von Versis nicht zu bewegen.
- Jeder muss dann für sich entscheiden was für ihn das Beste zu sein scheint.....

# Informationen

## BUSFAHRT Bundesgartenschau

- am **03.07.2011** organisieren wir eine **BUSREISE** zur **Bundesgartenschau** nach **Koblenz**
- **Die nötigen Details werden folgen !**

# Informationen

## USAL-Landeskongress

- **Der USAL-Kongress fand am 10.04.2011 in Schiffflange statt.**
- **Einige verdienstvolle Mitglieder wurden dort ausgezeichnet :**
- **Wagener Nico > Ehrenspange der USAL**
- **Anton Michaela, Bissen Lucien und Schmitz Théo > Coupe du Ministère**
- **Schmoetten Pol wurde als neuer Landesverbandspräsident gewählt**

# Informationen

## Heerestmoart zu Wooltz

- **Der traditionelle Herbstmarkt in Wiltz findet am 17. & 18. September 2011 statt.**
- **Unser Verein wurde seitens der Verantwortlichen gefragt ob wir mit einem speziellen Stand unseren Verein vorstellen wollen !**
- **Wir werden den Verein und die Kleintierzucht dem breiten Publikum vorstellen und hoffen eventuell interessierte Leute als Mitglieder zu rekrutieren.**
- **Wenn jemand weitere Ideen hat zur Präsentation des Standes so bitte melden !**

## **KÜKENSCHAU 02. & 03.APRIL 2011**

- **Unsere 11.Kükenschau fand am Wochenende des 02.+ 03.04.2011 statt.**
- **vielen Dank an alle welche sich an den Auf- und Abbauarbeiten sowie an den Ausstellungstagen beteiligt haben**
- **Etwa 350 Küken wurden ‚nicht‘ verkauft**
- **Nächstes Jahr werden weniger bestellt, etwa 750 Küken**
- **Wir versuchen eine noch bessere Werbung für diese Schau zu machen**

# KÜKENSCHAU 02. & 03.APRIL 2011

- **Werbung :**
  - Artikel in Tageszeitungen
  - Plakate (auffälliger gestalten)
  - Flyer (idem)
  - Inserate LW
  - Internet
  - Nordlicht TV
  - Mywort.lu
  - Versis Zeitung
  - Panneaux
  - Bestellungen inserieren LKZ + Katalog Expo
  - Nahes Ausland
  - Kaninchen 0.1 mit Jungen, versch.Rassen
  - \*\*\*\*

# **NEUE ZÜCHTER**

**Bei allen Fragen stehen wir sehr gerne zur Verfügung. Wenn Sie es für hilfreich finden dass ein Vereinsverantwortlicher zu euch nach Hause kommt um einen Rat zu Stallungen, Reglementen, Tierkrankheiten oder zu Zuchttieren zu geben so bitte melden bei Schmitz Théo der die Koordination übernimmt. Diese Themen werden gerne auch in Versammlungen besprochen !**

# VORTRAG Kaninchen

## Kaninchenkrankheiten

- Vorbeugen
- Erkennen
- Behandeln

# Kaninchenkrankheiten

## Vorbeugen

*Vorbeugung ist die einfachste ART der Krankheitsbekämpfung !*

*= Stallhygiene*

*= Desinfektion der Ställe*

*= Fliegenbekämpfung*

*= Gesunde Stallluft*

*= Pflichtimpfung(en)*

*= abwechslungsreiche Fütterung*

*- Heu & frisches Stroh*

*- Strukturgold*

*- Mentofin*

*= regelmässiges Beobachten der Tiere*

*= schnelle Reaktion bei Krankheitsverdacht*

# Kaninchenkrankheiten

## Erkennen der Krankheit

*Die Erkennung und Bestimmung der Krankheit ist das Schwierigste !*

- = Beobachten der Tiere*
- = Krankheitssymbole erkennen*
- = genaues Beschreiben der Symptome*
- = Vereinsleute informieren und Symptome erklären*
- = Tierarzt hinzuziehen wenn nötig*

# Kaninchenkrankheiten

## Die Behandlung der Krankheit

*Die Behandlung gestaltet sich in der regel als das Einfachste !*

*= Die Krankheit ist erkannt*

*= Medikamente sind vorhanden*

*= vorgeschriebene Dosen beachten*

*(die Vorstellung „etwas mehr würde schneller heilen“ ist falsch und abzuraten)*

*= nach der behandlung die Tiere weiterhin regelmässig beobachten  
und die Therapie nach 14 Tagen eventuell wiederholen*

# Kaninchenkrankheiten

## Durchfall

Es gibt mehrere Arten von Durchfall beim Kaninchen.

- Oft wird ein **leichter Durchfall** beobachtet der durch zu üppige Fütterung verursacht wird... zu früh und zu viel Gras verfüttert... nasses Gras...
- Durchfall mit dem Symptom der **aufgeblähten Bäuche** (Trommel-sucht) Diese Beobachtung ist schon kritischer anzusehen. Hier sollte doch auf die Fütterung aufgepasst werden, auf eine frische Einstreu und Rohfaser (Heu) soll den Tieren zur Verfügung stehen. Eine Kur mit BAYCOX ist dringend anzuraten !
- **Enterocolitis** ist eine eher neuartige Durchfallerkrankung. Als Erstes zeigen die Tiere sich etwas zurückhaltend, sitzen in der Stallecke. Am zweiten Tag findet man sie oft verendet im Stall. Man kann die Krankheit schon fast am Geruch, aber sicher durch den „gel“-artigen Kot erkennen. Man kann die üblichen Medikamente füttern doch mit wenig Erfolg ! Hier hilft nur die VORBEUGUNG !

# Kaninchenkrankheiten

## Schnupfen

*Auch hier gibt es mehrere Arten von Kaninchenschnupfen.*

- *Man sollte bei Pollenflug nicht sofort den Teufel an die Wand malen!*
- *Schnupfen beim Einzeltier kann sich um eine regelrechte Erkältung handeln → beobachten !*
- *Ein ansteckender Schnupfen ist relativ schnell erkannt.. Greift rasch auf die Nachbartiere über... → schnell handeln*
- *Eindeutige Anzeichen von Schnupfen :*
  - *Niesen mit Nasenausfluss (weissliches Sekret)*
  - *Beschmierte Nase und Innenseite der Vorderläufe*
- *Behandlung : keine 100% Lösung*
- *Guter Rat : Schlachtung aller betroffenen Tiere bis eine Immunisierung im Stall vorherrscht !*

## **RHD / Chinaseuche oder Rabbit Haemorrhagic Disease**

- Die Inkubationszeit (Ansteckungszeitraum) beträgt 24 bis 72 Stunden (1 bis 3 Tage)
- Übertragen wird das Virus auf viele Arten. Durch blutsaugende Insekten wie Stechmücke und Kaninchenfloh wird es häufig übertragen, vor allem der Kaninchenfloh ist hier als Hauptüberträger zu nennen. Ebenso kann das Virus durch Milben, Zecken und Läuse übertragen werden. Eine Übertragung durch Futter ist ebenso möglich, vor allem gesammeltes Grünfutter steht in Verdacht RHD zu übertragen. Fliegen können ebenfalls RHD übertragen. Aber auch von Kaninchen zu Kaninchen oder von Mensch zu Kaninchen wird es übertragen, eine Tröpfcheninfektion ist möglich. Es ist also auch mit Hygiene kaum möglich, sich vor dem Virus sicher zu schützen. Nur eine Impfung bietet sicheren Schutz.
- Die Krankheitsanzeichen sind wenig charakteristisch  
eine beschleunigte oder erschwerte Atmung, Fressunlust (Inappetenz), Apathie (Teilnahmslosigkeit), allg. Störungen des Wohlbefindens, es können aber auch gar keine Anzeichen vorkommen.  
Es gibt 3 mögliche Verlaufsformen der Infektion. Die akute Verlaufsform, 2 - 4 Tage nach der Ansteckung kommt es zu Unruhe, Benommenheit, Atemnot oder Flankenatmung. Fieber, Fressunlust und blutiger Durchfall können ebenfalls auftreten. Die Tiere ersticken meist qualvoll.  
Die perakute Verlaufsform, das Tier zeigt keine Krankheitsanzeichen, es bricht plötzlich zusammen und erstickt und Atemnotkrämpfen, meist mit weit zurückgebogenen Kopf und Blutaustritt aus den Nasenlöchern. Es wird auch von Schreien und anderen Lautäusserungen berichtet.  
Es gibt auch einen "sanften" Verlauf, das Tier leidet unter Unwohlsein, evtl Durchfall und erholt sich nach einigen Tagen wieder.
- Nur durch regelmäßige Impfungen können Sie Ihr Tier schützen!

# Die Myxomatose

- Das Myxomatosevirus gehört zu der Familie Pockenviren. Nach einer überstandenen Krankheit ist der Virus noch bis zu 6 Monate im Organismus des Tieres aktiv und somit ansteckend. Andere Tiere oder Menschen sind durch den Virus nicht gefährdet, nur im Labor ist eine Ansteckung möglich, der Virus ist also Wirtsspezifisch.
- Vor dem Virus ist kein Tier sicher, denn er kann auf viele Arten übertragen werden. Durch blutsaugende Insekten wie Stechmücke und Kaninchenfloh wird es häufig übertragen, vor allem der Kaninchenfloh ist hier als Hauptüberträger zu nennen. Ebenso kann das Virus durch Milben, Zecken und Läuse übertragen werden. Eine Übertragung durch Futter ist ebenso möglich, vor allem gesammeltes Grünfutter steht in Verdacht das Virus zu übertragen. Fliegen können das Virus übertragen. Aber auch von Kaninchen zu Kaninchen oder von Mensch zu Kaninchen wird es übertragen. Auch andere Tiere können den Virus teilweise übertragen - auch wenn sie selbst nicht an dem Virus erkranken. Es ist also nicht möglich, sich vor dem Virus sicher zu schützen. **Nur eine Impfung bietet sicheren Schutz!**
- Die Anzeichen der Myxomatose sind nicht einheitlich, sie hängen von vielen Faktoren ab. Die Inkubationszeit des Virus beträgt nur 3 - 10 Tage. Anzeichen einer möglichen Infektion können sein: Schwellungen an den Augen, Augenausfluss, Ödeme, andere Infektionen. Es gibt 3 mögliche Verlaufsformen einer Infektion. Bei der Akuten Verlaufsform sieht man geschwollene Augenlider (Bindehautentzündung), später weitere Anschwellungen im Kopfbereich (Augen, Nase, Lippen, Ohren) und eitriges Augensekret, später auch Fieber und Ödembildung am ganzen Körper. Zu Beginn der Krankheit sind die Tiere noch recht munter und nehmen gut Futter auf, nach 1 - 2 Wochen stellen sie die Nahrungsaufnahme ein und versterben. Bei der Perakuten Verlaufsform sind die Anzeichen weniger ausgeprägt, meist erkennt man nur eine Anschwellung im Augenbereich die oft mit einer harmlosen Bindehautentzündung verwechselt wird, die Tiere sterben innerhalb weniger Tage. Bei der Chronischen Verlaufsform bilden sich vor allem am Kopf und an den Läufen Knoten und Ödeme, gesunde Tiere können so eine Infektion überleben. Die Myxomatose ist nicht heilbar, auch wenn Antibiotika und andere Medikamente unterstützend eingesetzt werden, sterben die meisten Tiere an der Myxomatose. Überlebt ein Tier, überträgt es auch noch Monate nach der Erkrankung das Virus und wird nicht immunisiert.

# Genetische Defekte - Allgemein

- Zahnmissbildungen
- Blinde Augen
- Kippohren
- Hängehoden
- Senkrücken, kuhhessige Hinterläufe
- Schiefe Blume...
- Angewachsener Penis, Spaltpenis

Sind rigoros auszusortieren, Inzucht wird diese Fehler/Defekte zeigen...

# VORTRAG Geflügel

## Geflügelkrankheiten

- Vorbeugen
- Erkennen
- Behandeln

# Geflügelkrankheiten

## Vorbeugen

*Vorbeugung ist die einfachste ART der Krankheitsbekämpfung !*

*= Stallhygiene*

*= Desinfektion der Ställe*

*= Ungezieferbekämpfung*

*= Gesunde Stallluft*

*= Pflichtimpfung(en)*

*= abwechslungsreiche Fütterung - Mentofin*

*= regelmässiges Beobachten der Tiere*

*= schnelle Reaktion bei Krankheitsverdacht*

# Geflügelkrankheiten

## Erkennen der Krankheit

*Die Erkennung und Bestimmung der Krankheit ist das Schwierigste !*

- = Beobachten der Tiere*
- = Krankheitssymbole erkennen*
- = genaues Beschreiben der Symptome*
- = Vereinsleute informieren und Symptome erklären*
- = Tierarzt hinzuziehen wenn nötig*

# Geflügelkrankheiten

## Die Behandlung der Krankheit

*Die Behandlung gestaltet sich in der regel als das Einfachste !*

*= Die Krankheit ist erkannt*

*= Medikamente sind vorhanden*

*= vorgeschriebene Dosen beachten*

*(die Vorstellung „etwas mehr würde schneller heilen“ ist falsch und abzuraten)*

*= nach der Behandlung die Tiere weiterhin regelmässig beobachten  
und die Therapie nach 14 Tagen eventuell wiederholen*

# Geflügelkrankheiten

## Erkrankung der Luftwege

- *ILT = häufigste ansteckende Krankheit der Luftröhre  
Krankheitsbild: eine starke hörbare Atmung, bei virulentem Krankheitsverlauf sind schwere Tierverluste zu beklagen.  
Tiere verenden durch Erstickung  
eine schnelle Impfung vermeidet Schlimmeres !*
- *Geflügelschnupfen = häufige Krankheit in den kalten und nassen Monaten. Auf trockene Ställe achten, keine Durchzugsluft !  
Terramycine wird helfen !  
Bei stärkerem Befall mit zugeschwollenen Augen und verklebten Nasenlöchern ist Terramycine einen Versuch wert, doch sollte der Tierarzt zu Rate gezogen werden*

# Geflügelkrankheiten

## Weisse Kükenruhr

- = häufigstes Problem bei Küken
- Verklebte Kloake bei Küken... Schleichen mit sichtlichem Unwohlsein im Stall umher
- Bei nicht schnellem Handeln muss mit grösseren Verlusten gerechnet werden
- Kloake vorsichtig säubern
- BAYTRIL 10% hilft schnell und unproblematisch
- Bei mehreren Brutten sollte man schon präventiv eine 5-Tage-Kur mit Baytril vornehmen

# Geflügelkrankheiten

## Marek'sche Krankheit

- *Marek wird durch ein Herpesvirus hervorgerufen, übertragen durch die Atmung*
- *3 Verlaufsformen :*
  - *Klassische Form = Lähmung der Beine*
  - *Augenform = Verfärbung und Verformung der Iris*
  - *Plötzliche innere Form = seuchenhaft, aufgeraute Haut, sichtare Tumorbildung, starker Gewichtsverlust*
- *Hygiene, Impfung am ersten Lebenstag*
- *Virus bleibt 1 Jahr in Staub und lebenslang am Tier erhalten*

# Geflügelkrankheiten

## New Castle Disease - Krankheit

- *NCD wird durch einen Paramyxovirus hervorgerufen, übertragen durch Kontakt, Personen, Eier, Gegenstände*
- *2 Verlaufsformen :*
  - *akute Form = hochgradig virulente Form, Teilnahmslosigkeit, Durchfall, Niesen, Kopfverdrehen, Lähmungserscheinungen... Ein Großteil der Tiere stirbt innerhalb von wenigen Tagen*
  - *schleichende Form = vorwiegend bei Küken und mit Lähmungserscheinungen, leichter Verlauf mit wenig Todesfällen*
    - Tiere zeigen oft Atemnot, schnorchelnde oder gurgelnde Atemgeräusche*
  - *Bei beiden Verläufen sinkt die Legeleistung um ca. 50%*
- *Impfung alle 3 Monate übers Trinkwasser*

# Untugenden & Ungeziefer

- Läuse & Flöhe
- Rote Vogelmilbe
- Federpicken
- Kanibalismus
- Würmer
- ...